

TRAUM-BOX VON FOCAL

S. 12

Neue Referenz?

HURRA, SIE LEBEN NOCH

S. 20

Fünf „echte“ CD-Player ab 800 Euro im Test

VOLLKOMMEN NEU

S. 40

Dynaudio Contour 20

HIFI FÜR DIE HAND

HIFIDIGITAL S. 12

Drei Luxus-Porties ab 400 Euro

KLANGKUNST AUS FLORENZ

S. 68

Neue Phono-Vorstufe: edel & vielseitig

UKW ABSCHALTUNG?

S. 18

Alle Infos – Pro & Kontra

INTUITIV BEDIENBAR & KLANGSTARK

S. 44

Preiskracher von Denon



HiFi von **SAMSUNG**
STEREO
besucht
Labor in L.A.

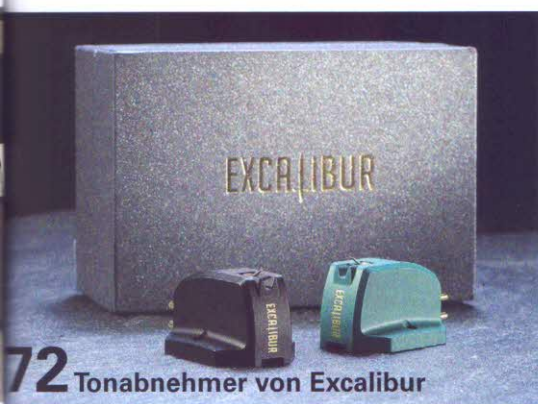
S. 42



32 Standbox Canton



48 Vollverstärker C 338 von NAD



72 Tonabnehmer von Excalibur



118 Kronos Quartet und andere Kritiken

HIFIDIGITAL

4 | D/A-Wandler

IFis iDSD Nano jetzt auch als günstiger „LE“

5 | Qobuz baut aus

Die Franzosen erweitern ihr Sortiment um ein verlustfreies HD-Streaming-Abo.

6 | Vielseitig aktiv

KEFs sensationelle LS 50 Wireless kann eine vollständige HiFi-Kette ersetzen.

10 | HiRes-Portables

Die neuen Portis von Astell & Kern, FiiO und Pioneer bieten HD-Musikgenuss und vieles mehr.

18 | HiRes-In-Ears

Passend zu unseren Portis: drei In-Ear-Hörer mit besonders großer Frequenzbandbreite

20 | Kopfhörer & DAC

Beyerdynamics Amiron Home funktioniert mit optionalem DAC auch unterwegs.

22 | D/A-Wandler

Der puristische DAC128 von Henry Audio ist günstig und doch unglaublich gut.

24 | Medien-Server

NAD verstaut die Medien-Kombi seiner Masters-Baureihe in einem Gehäuse.

**28 Seiten
Extra-
Heft**

40 Große Kompaktbox

Eine voluminöse Kompaktbox ist Dynaudios Contour 20.

44 Mini-Anlage von Denon

Klang & Verarbeitung stimmen.

46 Spitzen-Kopfhörer

HiFiMANs Edition XV2 klingt überragend und trägt sich gut.

48 NAD bietet viel

Reichlich Ausstattung und guter Klang? NADs C 338 kann's.

68 Kurvenbieger

Gold Notes PH10 ist ein extrem flexibler Phono-Amp.

72 Neuling Excalibur

Der Vinyl-Boom sorgt für einen neuen Tonabnehmer-Anbieter,

AKTUELL

17 CD-Anteil fällt

Jetzt unter 50 % Marktanteil

18 Das Ende von UKW

Die Zukunft des Radios

42 STEREO bei Samsung

Besuch im Labor in Los Angeles

71 Aktion

Studio-Konzert

SERVICE

52 Workshop

Bei Stassen HiFi zeigten wir, wie wichtig die Details sind

56 Händler-Aktion

Die STEREO PREMIUM PARTNER

62 Testspiegel

Getestete Geräte im Überblick

MUSIK

119 LP-Tipps

120 Pop Neue CDs

126 Oldies auf CD

127 DVDs

128 Jazz Neue CDs

133 Klassik Neue CDs

RUBRIKEN

3 Editorial

60 STEREO-Shop

75 Der Markt

115 STEREO-Coupon

116 STEREO-Abo

138 Impressum

138 Vorschau



◀ Mit Excalibur betritt eine neue Tonabnehmermarke die Analogbühne. Es gibt zwei normale MC-Abtaster sowie ein High Output-MC.

Schwerter zu Tonabnehmern!

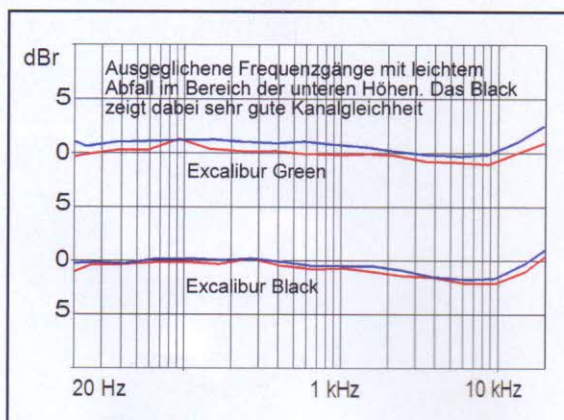
Genau: Don't make war! Listen to music! Etwa mit schönen Schallplatten und den Abtastern von Excalibur. STEREO testet das Top-MC „Black“ der brandneuen Marke sowie das günstigere High Output-Modell „Green“ für den Phono-MM-Eingang.

Schon mal von Excalibur gehört? Nein, nicht das legendäre Schwert aus der Artus-Sage, sondern die neue Tonabnehmer-Marke vom engagierten TAD-Audiovertrieb, der hierzulande etwa die angesagten Rega-Plattenspieler vertreibt. Für die hatte man sich längst eine erschwingliche Linie von MC-Abtastern seitens des englischen Herstellers gewünscht, der in günstigeren Gefilden nur MM's anbietet und dessen MC Apheta 2 knapp 1500 Euro kostet. Da von den Briten lange nichts kam, beschlossen die TADler: Wir sorgen selbst dafür.

Mit einem japanischen Tonabnehmer-Spezialisten, der seit Jahrzehnten Abtaster unterschiedlichster Preis- und Leistungsklassen bis hinauf zur absoluten High End-Spitze entwickelt und baut,

machte man sich ans Werk. Das Ziel waren zwei normale Moving Coils für 500 respektive 700 Euro sowie ein High Output-MC für all jene, die ein MC wollen, aber nur über einen Phono-MM-Eingang

verfügen. Außerdem sollten die Abtaster hinsichtlich ihrer Bauhöhe, ihrer mechanischen Abstimmung sowie ihres Klangs optimal zu den verbreiteten Rega-Tonarmen und -Laufwerken passen.



◀ Hier wurde erkennbar mit Sachverstand abgestimmt, und die Fertigung zeigt hohe Qualität, was etwa die hervorragende Kanalgerechtigkeit des Black belegt. Beide Abtaster nehmen die unteren Höhen um eine Nuance zurück, was die Natürlichkeit und Homogenität fördert, sorgen aber „ganz oben“ wieder für Strahlkraft und Brillanz.

Rund ein Jahr und einige verhörte Testmuster dauerte es, bis man sagen konnte: Die sind es! Das auf der HighEnd-Messe in München vorgestellte Trio besteht aus dem entsprechend gefärbten Blue und Green für jeweils 500 Euro sowie einem elliptisch geformten Diamanten plus dem knapp 700 Euro teuren Black, das einen nach „Shibata“-Art geschliffenen Stein auf dem Aluminiumnadelträger besitzt, der allen drei Typen gemein ist.

Für das Design sorgte ein hiesiger Partner, der das Excalibur-Gehäuse so gestaltete, dass man beim Einbau in einen Rega-Dreher nichtmal mehr eine Überhangschablone benötigt. Wenn die Vorderseite des Abtasters mit der des „RB-was-auch-immer-Arms“ abschließt und das System, das deshalb die Form der Headshell aufnimmt, seitlich exakt mit deren Kanten fluchtet, passt die Justage. Stimmt, wir haben's nachgeprüft.

Perfekt für Rega – und andere

Egal, ob in einen Plattenspieler der Briten oder einem anderer Herkunft montiert, gaben sich die Excaliburs vollkommen unkritisch und klangstark. Freilich probierten wir sie zuerst und vor allem in einem Rega RP6 für zirka 1300 Euro aus, mit dem sich auf Anhieb stimmige Ergebnisse einstellten.

Dabei erzeugten beide von uns getesteten Excaliburs ein quicklebendes, präsent, in den Höhen jedoch keineswegs überzogenes Klangbild mit farbigen, ausdrucksstarken Mitten sowie einem bei guter Fülle sehnigen, straffen Bass, der nie das Timing schleifen lässt, sondern dem Rhythmus Beine macht. Das entspricht bekanntlich exakt Regas auf Speed und Attacke ausgerichteter Klangphilosophie.

So spielte Red Norvos Quintet vollkommen entschlackt und in sich gelöst sein „Saturday Night“, ploppten die hochdynamischen Vibrafonanschläge kurz und trocken aus den Lautsprechern. Gleich danach stimmt das California Project sein „Warmth Of The Sun“ auf der „Best of“-STEREO Hörtest-LP bei 45 Umdrehungen an. Hier kommt es auf Emotionalität an, und die Excaliburs ließen den Chorgesang nicht zu dünn ertönen, sodass sich prompt die von der Beach



Zum Abtaster gehört ein schmaler Nadelschutz, der behutsam aufgesetzt und entfernt sein will, damit er nicht das Gegenteil bewirkt (o.). Am Tonarm RB303 des Rega RP6 (r.) liefern die Excaliburs zu Hochform auf. Sie passen aber auch zu den allermeisten anderen Armen.

Boys-Coverband beabsichtigte „Sonnenuntergangsstimmung am Meer“ einstellte.

Grundsätzlich löst das Black dank seiner Shibata-Nadel noch feiner auf, und sein Vortrag wirkte räumlicher. Obendrein gab es mehr Zwischentöne und Abstufungen wieder als das günstigere Green, das insgesamt etwas kompakter, robuster und kerniger erschien, aber nicht nur bei knalliger Pop-Musik jede Menge Spaß machte. Da es nicht wirklich „laut“ ist, sind Verstärkungsfaktoren oberhalb der MM-typischen 36 Dezibel angeraten. Ideal wären wohl 42 bis 50 dB. Das Black ist hingegen insofern anspruchsvoll, als dass es gerne höher abgeschlossen wird



▲ Die Befestigungsschraubchen mit Mini-Inbus und das Bürstchen gehören zum Beipack.

als mit den MC-üblichen 100 Ohm. Erst ab 250 bis 300 Ohm entfaltet es sein volles Temperament. Dieses ist bei beiden Excaliburs ausgeprägt, die aber nicht nur deshalb „scharfe Schwerter“ in Form von Tonabnehmern sind. **Matthias Böde**

EXCALIBUR GREEN

um €500, Typ: High Output-MC
Garantie: 2 Jahre
Befestigung: Halbzoll

Dieses High Output-MC spielt locker, dynamisch und unbekümmert auf, bietet eine ausgeglichene tonale Balance und stellt anspruchsvolle Hörer zufrieden. Wer kann, sollte es mit höherer Verstärkung betreiben.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	5,2 Gramm
Nadelnachgiebigkeit	10 µm/mN
Ausgangsspannung	2,5 mV (1kHz, 5 cm/sec)
empfohlene Auflagekraft	18-20 Millinewton

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 66%

PREIS/LEISTUNG



SEHR GUT

EXCALIBUR BLACK

um €700, Typ: MC
Garantie: 2 Jahre
Befestigung: Halbzoll

Das Black ist die Wahl für den audiophilen Connoisseur, der Spritzigkeit und natürliche Farben in Verbindung mit expliziter Sauberkeit und Weiträumigkeit schätzt. Für größere Regas oder andere anspruchsvolle Dreher.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	5,2 Gramm
Nadelnachgiebigkeit	10 µm/mN
Ausgangsspannung	0,6 mV (1kHz, 5 cm/sec)
empfohlene Auflagekraft	18-20 Millinewton

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 77%

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND

Kontakt: TAD-Audiovertrieb
Tel.: +49 8052/9573273
www.tad-audiovertrieb.de